

Stärkung der Ressourcenkraft des Kantons St.Gallen

Anträge vom 14. Februar 2022

Cavelti Häller-Jonschwil

Aufträge *Ziff. 1:*¹ Die Regierung wird eingeladen:

Bst. g (neu): zu prüfen, welche Massnahmen geeignet wären, die Maturitätsquote im Kanton auf den schweizerischen Durchschnitt anzuheben und welche Konsequenzen sich daraus ergeben würden.

Bst. h (neu): Massnahmen zu entwickeln, wie der Grenzkanton St.Gallen die guten Beziehungen im Länderdreieck Deutschland/Österreich/Schweiz gewinnbringend in die Lösungsfindung mit der Europäischen Union einbringen kann.

Ziff. 3: dem Kantonsrat in der Amtsdauer 2024/2028 ~~wiederumwieder~~ einen Bericht zur Stärkung der Ressourcenkraft des Kantons St.Gallen vorzulegen. Der Bericht soll eine Wirksamkeitsanalyse der bisherigen Massnahmen enthalten und weitere Vorschläge zur Stärkung der Ressourcenkraft machen, ~~mit dem Ziel, dass der Kanton St.Gallen vom Nehmer- zum Geberkanton wird. In diesem Bericht soll eine konkrete Vision «Geberkanton SG 2035» formuliert werden.~~

Begründung:

Der zweite Teil des Auftrags soll gestrichen werden. Die Regierung hat im Bericht ausführlich dargelegt, dass das Ziel eines Kantons St.Gallen als Geberkanton unrealistisch ist. Es ist nicht zielführend, die Verwaltung mit nicht realisierbaren Zielen zu beschäftigen. Viel wichtiger ist der Auftrag, griffige Massnahmen zu entwickeln, um die Standortattraktivität des Kantons als Ganzes zu stärken.

¹ Aufträge nach Art. 95 des Geschäftsreglements des Kantonsrates, sGS 131.11.